

# Hort der Stiftung der Dillinger Franziskanerinnen St. Maria Volkach

## Konzeption



Hort Volkach  
Klostergasse 1  
97332 Volkach  
[info@hort-volkach.de](mailto:info@hort-volkach.de)  
[www.hort-volkach.de](http://www.hort-volkach.de)

Stand: Januar 2021

## Änderungsverzeichnis:

Version	Geändert: Änderungsdatum	Geändert durch
1.0	Erstversion, 24.04.2011	Inka Bäuerlein
1.1	15.05.2012	Inka Bäuerlein
1.2	03.01.2014	Team Hort
1.3	23.01.2015	Inka Bäuerlein
1.3	29.04.2016	Team Hort
1.4	02.07.2017	Team Hort
1.5	06.03.2019	Team Hort
1.6	26.02.2020	Team Hort
1.7	01.01.2021	Inka Bäuerlein

## Inhaltsverzeichnis:

<b>1. Das sind wir:</b> .....	<b>5</b>
<u>1.1</u> Vorwort der Hortleiterin.....	5
<u>1.2</u> Orientierung am Trägerleitbild.....	5
<u>1.3</u> Geschichte des Hortes .....	6
<u>1.4</u> Name und Anschrift der Einrichtung.....	6
<u>1.5</u> Name und Anschrift des Trägers.....	6
<u>1.6</u> Das TAU - ein franziskanisches Zeichen:.....	7
<u>1.7</u> Hortlogo: Der Hortengel .....	7
<b>2. Rahmenbedingungen unserer Einrichtung</b> .....	<b>8</b>
2.1 Zielgruppe .....	8
2.2 Gesetzliche Grundlage .....	8
2.3 Standort.....	8
2.4 Öffnungszeiten in Schul- oder Ferienzeiten .....	9
2.5 Buchungsmodelle und Gebühren .....	9
2.6 Räumlichkeiten / Ausstattung .....	9
2.7 Tagesablauf .....	11
<b>3. Unsere pädagogische Arbeit</b> .....	<b>13</b>
<u>3.1</u> Das verstehen wir unter Hortarbeit.....	13
<u>3.2</u> Ziele der Hortarbeit - Vermittlung von Schlüsselkompetenzen .....	13
<u>3.3</u> Qualitätsweiterentwicklung und -sicherung .....	15
3.3,1 Partizipation.....	15
<u>3.4</u> Übergang vom Kindergarten in den Hort .....	17
<b>4. Personal</b> .....	<b>17</b>
<u>4.1</u> Personalstruktur .....	17
<u>4.1.1</u> pädagogische Mitarbeiter.....	17
<u>4.1.2</u> sonstige Mitarbeiter .....	17
<u>4.2</u> Teamarbeit.....	18
<u>4.3</u> Ansprechpartner für die Eltern .....	18
<b>5. Elternarbeit</b> .....	<b>18</b>
<u>5.1</u> Elterngespräche.....	18
<u>5.2</u> Angebote für Eltern .....	19
<u>5.3</u> Elternbefragung zur Qualitätssicherung .....	19
<u>5.4</u> Elterninformationen .....	19

<b>5.5 Elternbeirat.....</b>	<b>19</b>
<b>6. Vernetzung und Kooperation.....</b>	<b>20</b>
<b>6,1 Schule.....</b>	<b>20</b>
<b>6.1.1 Lehrkräfte.....</b>	<b>20</b>
<b>6,1.2 mobiler sonderpädagogischer Dienst/ Schulpsychologen.....</b>	<b>20</b>
<b>6.2 Jugendamt.....</b>	<b>20</b>
<b>6.3 Öffentliche Einrichtungen: Schwimmbäder, Bücherei, Museum.....</b>	<b>20</b>
<b>7.0 Öffentlichkeitsarbeit.....</b>	<b>21</b>
<b>7.1 Homepage und Internet.....</b>	<b>22</b>
<b>7.2 Informationsbroschüren.....</b>	<b>22</b>
<b>7.3 Pressemitteilungen.....</b>	<b>22</b>
<b>7.4 Kita Info App.....</b>	<b>22</b>
<b>Anlage 1 (Hortlied).....</b>	<b>23</b>
<b>Anlage 2 (Fragebogen).....</b>	<b>24</b>
<b>Anlage 3 (Hortgebühren):.....</b>	<b>27</b>

1. Das sind wir:

### 1.1 Vorwort der Hortleitung

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass sich Eltern und Kinder in unserer Einrichtung angenommen und wohl fühlen. Wir möchten dabei auf die Bedürfnisse der Eltern unserer Hortkinder individuell im Rahmen unserer Möglichkeiten eingehen und sie unterstützen.

Wir alle wissen aus eigener Erfahrung um die Freuden, Sorgen und Nöte, die in der Erziehung und der Schullaufbahn der Kinder auftreten können und haben jederzeit ein offenes Ohr für die Anliegen der Erziehungsberechtigten.



Diese Konzeption wird jährlich (oder je nach Bedarf) angepasst und überarbeitet und ist ein wichtiger Teil und Leitfaden unserer pädagogischen Arbeit.

Hier finden Sie alles Wissenswerte rund um den Hort. Ich hoffe Sie finden alle Informationen die für Sie wichtig sind.

Inka Bäuerlein (Hortleitung)

### 1.2 Orientierung am Trägerleitbild

Träger unseres katholischen Hortes ist die Stiftung der Dillinger Franziskanerinnen St. Maria in Volkach. Unser Hortteam führt den pädagogischen und religiösen Auftrag der Dillinger Franziskanerinnen weiter.

Die Grundlage der Tätigkeit in unserer Einrichtung bildet das Träger-Leitbild.

#### **Verankert in Gott – Eingebunden in die Kirche – Verbunden in der Gemeinschaft**

Es beinhaltet wichtige Aspekte, die nach dem Vorbild des heiligen Franziskus für unsere pädagogische Arbeit wertvoll sind.

Dies setzen wir im Alltag durch folgendes um:

- Durch das Verbunden sein in der **Gemeinschaft**. Unser familienergänzendes Miteinander lebt von der gruppenübergreifenden Gemeinschaft. Jedes Kind ist etwas Besonderes und wird mit seinen Stärken und Schwächen angenommen.
- Durch den bewussten Umgang mit Mensch und Natur wollen wir zur Bewahrung der **Schöpfung** beitragen.
- **Glauben** leben und erfahren, um konfessionsübergreifende Gemeinschaft zu erleben und **Werte** zu vermitteln.

### **1.3 Geschichte des Hortes**

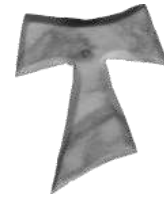
Auf Anfrage von berufstätigen Eltern wurde von den Schwestern der Dillinger Franziskanerinnen in Volkach eine Schulkinderbetreuung gegründet. Seit 1986 gibt es nun den Hort, der sich im Laufe der Zeit immer weiter vergrößerte. Ab September 2012 wurden nur noch Grundschul Kinder im Hort betreut. Im Jahr 2019 fand im Hort eine große Umbau- und Erweiterungsmaßnahme statt, die es ermöglichte, 150 Kinder der Grundschule Volkach zu betreuen. Ab dem Jahr 2021 übergab die Schwesterngemeinschaft der Dillinger Franziskanerinnen ihre Einrichtungen in Volkach, zu dem auch der Hort gehört, in eine Stiftung, um das Weiterbestehen von Hort, Mädchenrealschule und Familienstützpunkt in Volkach zu sichern.

### **1.4 Name und Anschrift der Einrichtung**

Hort Volkach  
Klostergasse 1  
97332 Volkach  
Telefon: 09381/84 86 39  
E-Mail: [info@hort-volkach.de](mailto:info@hort-volkach.de)  
Homepage: [www.hort-volkach.de](http://www.hort-volkach.de)

### **1.5 Name und Anschrift des Trägers**

Stiftung der Dillinger Franziskanerinnen St. Maria Volkach  
Klostergasse 1  
97332 Volkach  
Telefon 09381/848632  
Homepage: [www.klosterstiftung-volkach.de](http://www.klosterstiftung-volkach.de)



## 1.6 Das TAU - ein franziskanisches Zeichen:

- Das TAU: ein Buchstabe im griechischen bzw. der letzte Buchstabe im hebräischen Alphabet
- Auch Franziskus verwendete das TAU oft. Hiermit segnete er Menschen und unterschrieb seine Briefe.
- Das TAU ist daher ein Symbol für die franziskanische Familie: sein Vermächtnis, ein Zeichen des Segens und des Friedens.
- In den Einrichtungen steht es für die franziskanischen Werte (Liebe zu Mensch, Tier und Natur)

## 1.7 Hortlogo: Der Hortengel

Das Hortlogo hat sich aus dem ehemaligen Logo der Mädchenrealschule Volkach entwickelt. Ein freundlich lächelnder Engel, der mit beiden Händen eine Schreibtafel und einen Stift hält und das Tauzeichen am Engelsgewand trägt.

Der Engel wird als Erkennungszeichen für den Hort verwendet, z. B. auf Präsentationen und Anschreiben.



## 2. Rahmenbedingungen unserer Einrichtung

### 2.1 Zielgruppe

Der Hort betreut Schulkinder der 1. bis 4. Klasse, welche die Grundschule Volkach besuchen. Unser Hort steht allen Kindern unabhängig von ihrer physischen Entwicklung oder Beeinträchtigung, ihrer Konfession und Nationalität offen. Die Hausaufgabenrunden sind altershomogen eingeteilt, um die Lerninhalte gezielter vermitteln zu können. Der altersübergreifende Kontakt aller Kinder ist jedoch in der Freispielzeit gegeben.

### 2.2 Gesetzliche Grundlage

Art. 2 Abs. 1 des bayer. Bildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG):

Kindertageseinrichtungen sind außerschulische Tageseinrichtungen zur regelmäßigen Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern. Dies sind Kinderkrippen, Kindergärten, Horte und Häuser für Kinder:

Horte sind Kindertageseinrichtungen, deren Angebot sich überwiegend an Schulkinder richtet.

Art. 4 Abs. 1 BayKiBiG:

Die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern liegt in der vorrangigen Verantwortung der Eltern, Eltern im Sinn dieses Gesetzes sind die jeweiligen Personensorgeberechtigten. Die Kindertageseinrichtung und die Tagespflege ergänzen und unterstützen die Eltern hierbei.

Art. 10 Abs. 1 BayKiBiG:

Kindertageseinrichtungen bieten jedem einzelnen Kind vielfältige und entwicklungsangemessene Bildungs- und Erfahrungsmöglichkeiten, um beste Bildungs- und Entwicklungschancen zu gewährleisten, Entwicklungsrisiken frühzeitig entgegenzuwirken, ... Eine angemessene Bildung, Erziehung und Betreuung ist durch den Einsatz ausreichenden und qualifizierten Personals sicherzustellen.

Die Empfehlung für die pädagogische Arbeit in bayerischen Horten bildet die Grundlage unserer Arbeit.

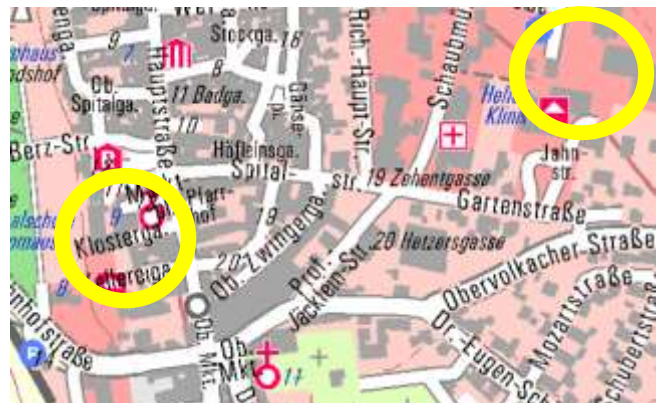
[www.stmas.bayern.de/imperia/md/content/stmas/stmas\\_internet/kinderbetreuung/empfhort.pdf](http://www.stmas.bayern.de/imperia/md/content/stmas/stmas_internet/kinderbetreuung/empfhort.pdf)

Die aktuelle Betriebserlaubnis ist für 135 Kinder (am Tag) festgelegt.

### 2.3 Standort

Der Hort befindet sich in der Stadtmitte von Volkach und ist im Gebäudekomplex des Klosters St. Maria untergebracht (weiterer Nutzer: Mädchenrealschule). Sie finden uns im Erdgeschoss des Hauses St. Franziskus. Die Grundschule Volkach in der Jahnstraße ist ca. 400 Meter, bzw. ca. 8 Gehminuten vom Hort entfernt.

Der Zugang erfolgt über die Kellereigasse. Der Hort verfügt über keine eigenen Parkplätze.





## 2.4 Öffnungszeiten in Schul- oder Ferienzeiten

Während der Schulzeit ist der Hort von Montag bis Donnerstag von Schulende bis 16.30 Uhr und Freitag bis 16.00 Uhr geöffnet.

Während der Schulferien öffnet der Hort ab 7.30 Uhr.

Zu Schuljahresbeginn werden die Eltern über die Schließzeiten (max. 30 Tage) informiert. Für die Betreuung während der Ferienzeiten ist aus organisatorischen Gründen eine Anmeldung erforderlich. Die Kosten sind im Monatsbeitrag enthalten.

## 2.5 Buchungsmodelle und Gebühren

Die monatlichen Hortgebühren sind für zwölf Monate zu entrichten.

Die Kündigungsfrist beträgt vier Wochen zum Monatsende (ausgenommen Kündigung zum 31.07.)

Die Hortgebühren sind der Anlage 3 zu entnehmen.

## 2.6 Räumlichkeiten / Ausstattung

### Im Haus St. Franziskus:

Im Erdgeschoss befinden sich:

- vier Gruppenräume mit Hausaufgaben- und Spielbereich
- Garderobe: Jedes Kind hat seinen mit Namen versehenen festen Platz
- Toiletten
- Speisesaal: Jede Hausaufgabengruppe hat einen eigenen Tisch, an dem sie mit ihrem Betreuer gemeinsam isst
- Büro
- Teeküche: Dort gibt es eine „Getränkestation“ mit Wasser und Tee. Hier können sich die Kinder jederzeit bedienen
- Personalraum

Im Untergeschoss befinden sich

- Fünf Gruppenräume mit Hausaufgaben- und Spielbereich
- Baumhöhle: Bewegungsbaustelle mit großen Schaumstoffbauteilen
- Flur mit Spielmöglichkeiten
- Toiletten
- Garderoben
- Materialraum

Im 1. und 2. Obergeschoss befinden sich

- 2 weitere Gruppenräume mit Hausaufgaben- und Spielbereich
- Zusätzlich nutzt der Hort Räumlichkeiten der Mädchenrealschule und des Klosters: z.B. Kapelle, Turnhalle, Aula, Medienräume....

**Außenbereich:**

- Im Außenbereich stehen uns der Sportplatz und der Pausenhof der Mädchenrealschule, sowie ein großer horteigener Spielplatz, zur Verfügung.



Weitere Fotos der Räumlichkeiten können auf der Bildergalerie unserer Homepage angesehen werden.

## 2.7 Tagesablauf

ab 11.30 Uhr	Ankunft der ersten Kinder, Spiel- und Bewegungszeit
12.30 Uhr	Mittagessen der ersten Gruppe (1. + 2. Klasse) Anschließend Bewegungspause auf dem Sport- und Spielplatz.
13.15 Uhr	Mittagessen der zweiten Gruppe (3. + 4. Klasse) Anschließend Bewegungspause auf dem Sport- und Spielplatz.
13.45 Uhr	Beginn der Hausaufgabenzeit für die 1. + 2. Klasse
14.00 – 15.15 Uhr	Hausaufgaben- und Lernzeit aller Kinder
15.15 Uhr	Beginn der Abholzeit
15.15 – 15.30 Uhr	Möglichkeit zum Nachmittagssnack im Speisesaal (Joghurt, Obst, Gemüse....)
ab 15.15 Uhr	<b>Freizeit:</b> Die Kinder können sich ihren Spielort und Partner frei wählen. oder <b>Späthausaufgaben:</b> Für die Kinder, die in der regulären Zeit nicht fertig geworden sind, bieten wir Späthausaufgabenbetreuung an. Diese findet für die 1. und 2. Klasse in der Sonnengruppe, für die 3. und 4. Klasse in der Wolkengruppe jeweils bis 16.00 Uhr statt.
16.30 Uhr	Hortende (Freitag 16.00 Uhr)

### Wichtige Aspekte unseres Tagesablaufes:

#### Mittagessen:

Wir beginnen und beschließen unser Mittagessen mit einem gemeinsamen Gebet, das von den Kindern vorgetragen wird. Das in der Klosterküche frisch zubereitete Essen besteht aus einer Suppe und einem Hauptgericht. Dazu bieten wir ungesüßten Tee und Mineralwasser an. Wir legen großen Wert auf gute Umgangsformen, Tischmanieren und Selbständigkeit beim Essen. Die Kinder portionieren ihr Essen selbständig. Auch in das Eindecken und Abräumen der Tische werden die Kinder mit einbezogen. Mit Unterstützung der Erzieher lernen die Kinder das Miteinander am Tisch und erleben Gemeinschaft. Uns ist eine familiäre Atmosphäre während der Essenssituation sehr wichtig. Gerade nach dem Unterricht ist es uns wichtig, für die Fragen und Erzählungen der Kinder da zu sein und uns Zeit zu nehmen. Hierzu bietet das Mittagessen eine gute Möglichkeit.

#### Bewegungspausen:

Um dem Bedürfnis der Kinder nach Bewegungs- Ruhe- und Lernphasen gerecht zu werden, ist uns die bewegte Pause nach dem Essen, sowie nach den Hausaufgaben wichtig. Hierzu bieten wir vielfältige Bewegungsanreize durch Spiel- und Sportgeräte auf dem Spiel- und Sportplatz an. Zur Gesundheitserziehung gehört täglich ausreichende körperliche Bewegung im Freien, die wir den Kindern durch diese Bewegungspausen ermöglichen.

### Hausaufgabenzeit:

Wir ermöglichen Lern- und Arbeitsbedingungen, unter denen die Kinder ihre Hausaufgaben eigenverantwortlich erledigen können.

Die Kinder haben ihre fest zugeteilte Gruppe. In der Hausaufgabenzeit bieten wir eine strukturierte, ruhige Lernatmosphäre, in der die Aufgaben erledigt werden. Deshalb bitten wir Störungen durch Telefonanrufe und spontanes Abholen zu vermeiden. Ein fester Gruppenerzieher begleitet die Kinder unterstützend. Die Hausaufgaben werden auf Vollständigkeit überprüft und gleich auf Fehler hingewiesen. Die Gruppenräume sind mit größengerechten Arbeitsplätzen und verschiedenen Lernmaterialien ausgestattet. Die Hausaufgabenzeit ist ein bedeutender Teil unseres Horttages und wird an allen fünf Tagen der Woche durchgeführt.

Lernarbeit und/oder Leseübungen können im Hort aus zeitlichen Gründen nicht immer im nötigen Umfang erledigt werden. Die Vollständigkeit der Hausaufgaben kann nur gewährleistet werden, wenn die entsprechenden Schulmaterialien vorhanden sind und das Hausaufgabenheft vom jeweiligen Kind korrekt geführt wird (Eigenverantwortung!).

### Späthausaufgabenzeit:

Es gibt ab 15.15 Uhr Späthausaufgabengruppen für die Kinder, die in der regulären Zeit nicht fertig geworden sind. Um die nötige Ruhe und Unterstützung zu gewährleisten, gibt es jeweils eine Gruppe für die 1. + 2. Klasse sowie für die 3. + 4. Klasse.

### Freitag:

Freitags findet die Hausaufgabenzeit vor bzw. gleich nach dem Essen statt, damit die Wochenendhausaufgaben soweit wie möglich erledigt sind. An diesem Tag gibt es keinen Nachmittagsnack.

Freitags bieten wir verschiedenen Varianten an:

#### Variante1: Hausaufgabengruppe

Die Hausaufgaben werden erledigt.  
Danach ist Freizeit im Hort.  
Abholung oder Heimgehen ist jederzeit möglich.

#### Variante 2: Aktivgruppe

Die Aktivgruppe startet ab 13.45 Uhr zu ihrer jeweiligen Aktivität (Unternehmungen im Freien, Schwimmbad ...) Hierbei können Kosten anfallen (Material, Eintritt).  
Dafür kann sich das Kind, nach Absprache mit den Eltern, jeden Freitag neu entscheiden.  
Die Hausaufgaben können eventuell nicht oder nur teilweise erledigt werden.  
Mindestteilnehmerzahl sind 10 Kinder.  
Abholung oder Heimgehen ist erst ab 15.45 Uhr möglich.

#### oder Projektgruppe

Die Projektgruppe startet ab 13.45 Uhr.  
Ein Projekt findet jeweils von Ferien zu Ferien statt. Die Kinder melden sich fest, mit Rücksprache der Eltern, zu dieser Gruppe an. Thema und Planung des Projektes wird gemeinsam mit den Kindern erarbeitet.

Projektthemen sind beispielsweise Tiere, Kochen, Zirkus, Berufe ..... Hierbei können Kosten anfallen (Material, Eintritt). Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist bei manchen Projekten notwendig.

Die Hausaufgaben können eventuell nicht oder nur teilweise erledigt werden. Abholung oder Heimgehen ist erst ab 15.45 Uhr möglich.

### Freizeitgestaltung

Durch eine offene Freizeitgestaltung und ein differenziertes pädagogisches Angebot ist es uns möglich, die unterschiedlichen Interessen und Bedürfnisse der Kinder aufzugreifen. Wir nutzen hierzu auch die Möglichkeiten und Angebote, die es innerhalb unserer Gemeinde gibt (z. B. Schwimmbad, Sportvereine, Bibliotheken, Museen, Spaziergänge am Main, Pflege des Brauchtums usw.).

### Besonderheiten im Tagesablauf:

- Hortbesprechungen finden bei Bedarf statt. Hier werden aktuelle Hortregeln, Termine und Probleme besprochen.
- Geburtstage werden am Ende des Monats im Rahmen des gemeinsamen Mittagessens gefeiert. Für die Geburtstagskinder des Monats wird ein Geburtstagslied gesungen und jedes Kind bekommt ein kleines Geschenk.

## **3. Unsere pädagogische Arbeit**

### **3.1 Das verstehen wir unter Hortarbeit**

- Der Hort eröffnet dem Kind außerhalb der Familie einen neuen Handlungs- und Erfahrungsraum. Wir berücksichtigen die jeweiligen Lebens- und Alltagssituation der Kinder. Dabei geht es uns um die ganzheitliche Bildung und die Förderung der nachfolgenden Kompetenzen.
- Außerhalb der Schule bieten wir den Kindern umfassende Betreuungs-, Erziehungs-, und Bildungsmöglichkeiten an, in der Ergänzung und Unterstützung zu Familie und Schule. Der Hortbereich ist nicht die Fortsetzung von Schulbildung, sondern eine sozialpädagogische, auf den ganzen Menschen bezogene Bildung.
- Das Kind soll sich nach dem anstrengenden Schultag in einer familienähnlichen Atmosphäre wohlfühlen.

### **3.2 Ziele der Hortarbeit - Vermittlung von Schlüsselkompetenzen**

Zu unseren pädagogischen Kernaufgaben zählen folgende Bereiche der Schlüsselkompetenzen:

#### **1. personale Kompetenzen**

Personale Kompetenzen meinen die Entwicklung zu einem Menschen mit eigenen Stärken und Begabungen, um das eigene Ich (Identität) zu erlangen.

#### **2. soziale Kompetenzen**

Umfasst alle Fähigkeiten zu einem konstruktiven Miteinander im sozialen Zusammenleben.

### **3. Wissenskompetenzen**

Umfasst das Basiswissen über alle wichtige Lebensbereiche und die Bereitschaft sich Wissen anzueignen. Neugier auf Neues wecken durch vielfältige Angebote.

### **4. Lernkompetenzen (instrumentelle bzw. methodische Kompetenzen)**

Lernkompetenz ist die Fähigkeit, Wissen zu erwerben und zu lernen.

Die Förderung der **personalen und sozialen Kompetenz** erreichen wir durch:

- Kontakt zu anderen Kulturen und Religionen
- Altersgemischte Stammgruppen
- Entwicklung von Selbstwertgefühl und Lebensfreude
- Familiäre Gruppensituation
- Partizipation: Miteinbeziehen von Entscheidungen, Beteiligung am Alltag, Freiraum bei der Freizeitgestaltung
- Vielfältige Möglichkeiten sich auf Freundschaften einzulassen und zu pflegen
- Möglichkeiten eigene Stärken zu entdecken und auszuüben
- Umgang mit Schwächen/Konfliktsituationen

Die Förderung der **Wissens- und Lernkompetenz** erreichen wir durch

- den Leitsatz unserer Einrichtung „So wenig Hilfe wie möglich und so viel Unterstützung wie nötig“. Das Kind soll lernen, seine Hausaufgaben selbstverantwortlich und strukturiert zu erledigen.
- unsere räumlichen Bedingungen
- Angebote im Garten/ Spielplatz
- Aktivitäten auf dem Sportplatz
- Funktionsecken
- Spielmaterialien

**Hiermit ermöglichen wir zahlreiche Impulse zur Förderung dieser Kompetenzen.**

### 3.3 Qualitätsweiterentwicklung und -sicherung

Um uns stetig weiterzuentwickeln nutzen wir folgende Möglichkeiten:



Zusätzlich nahmen wir als Team am Modellprojekt „Pädagogische Qualitätsbegleitung in Kindertageseinrichtungen“ (PQB) teil. Von 2016 bis 2018 wurden wir von der Caritas Fachberaterin des Caritasverbandes Würzburg, Frau Marlene Engel begleitet. In dieser Zeit wurden ausgewählte Themen reflektiert und gemeinsam weiterentwickelt. Dadurch erlangten das Team und die pädagogische Arbeit viele neue Impulse.

Dieses Projekt war für unsere Einrichtung eine große Bereicherung.

Wir werden weiterhin von der Fachberatung des Caritasverbandes begleitet.

### 3.3.1 Partizipation (Teilhabe und Mitbestimmung der Kinder)

Nach Art. 10 (2) BayKiBiG sollen die Kinder entwicklungsangemessen an Entscheidungen zum einrichtungsalltag und zur Gestaltung der Einrichtung beteiligt werden.

Eine zeitgemäße pädagogische Arbeit beinhaltet die Beteiligung der Kinder bei Entscheidungen im Hortalltag. So erleben sich die Kinder als wichtigen Teil der Gemeinschaft und werden mit ihren Bedürfnissen und Interessen ernst genommen. So lernen sie, sich adäquat einzubringen, das Selbstbewusstsein wird gestärkt und demokratisches Verhalten erlernt.

In unserer Einrichtung können die Kinder in folgenden Bereichen mitbestimmen:

- Gestaltung der Mahlzeiten  
Die Kinder entscheiden selbst: Was und wie viel esse ich? Auch die Wahl der Getränke, sowie die Teilnahme an der Brotzeit steht ihnen frei.
- Freizeitgestaltung  
Durch offene Gruppen steht den Kindern eine große Auswahl an Spielmaterial, -räumen und -partnern zur Verfügung.
- Hausaufgaben  
Die Reihenfolge legen die Kinder selbst fest.
- Aktivgruppe/Projektgruppe (Freitag)  
Ideensammlung und Auswahl der Themen (Mehrheitsentscheidung) treffen die Kinder. Die Teilnahme ist freiwillig. Der Projektverlauf wird durch die Kinder mitgestaltet.
- Ferien  
In der Tagesgestaltung gehen wir auf die Wünsche der Kinder ein.
- Raumgestaltung/ Ausstattung der Gruppe  
Soweit möglich dürfen die Kinder sich an der Gestaltung und Ausstattung (Spielmaterial) der Gruppenräume beteiligen.
- Kinderbefragung  
Regelmäßig werden die Kinder zu Essen, Freizeitgestaltung und Wünschen/Verbesserungen befragt.
- Kinderrat (Gruppenkonferenz/ Dialogrunden)  
Ein gewählter Gruppensprecher pro Gruppe vertritt die Interessen der Kinder. Rückmeldungen der Kinder sind Teil der Partizipation und wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.
- „Wichtig“-Kasten (Rückmeldemöglichkeit)  
Hier haben die Hortkinder die Möglichkeit (evtl. anonym), Verbesserungen und Anregungen schriftlich mitzuteilen. Diese werden vom Kinderrat bearbeitet.



### **3.4 Übergang vom Kindergarten in den Hort**

Der Hort bietet im Juli (also vor der Einschulung im September) für die künftigen Hortkinder und Eltern einen Nachmittag an, um die Einrichtung und das Personal persönlich kennen zu lernen. Uns ist es wichtig, dass die Kinder in der letzten Woche vor der Einschulung den Hort besuchen, um schrittweise eine Eingewöhnung in den Hortablauf mit Essenssituation, Freizeitgestaltung, Räumlichkeiten, Kontakt mit den einzelnen Erziehern und den Schulweg kennen zu lernen. So kann das Kind den neuen Lebensraum Hort erfahren und den ersten wichtigen Schritt zum Schulkind gehen.

Außerdem werden die Kinder der ersten Klasse in den ersten Wochen nach dem jeweiligen Unterrichtsende von den Erziehern an der Schule abgeholt und in den Hort begleitet, um sie mit dem Schulweg vertraut zu machen.

## **4. Personal**

### **4.1 Personalstruktur**

Das Personal im Hort besteht aus staatlich anerkannten Erzieher/innen und Kinder-pflegerinnen. Dadurch gewähren wir eine fachlich qualifizierte Betreuung. Gegebenenfalls leisten auch Schüler/innen aus verschiedenen Schulen ein Praktikum im Hort ab.

#### **4.1.1 pädagogische Mitarbeiter**

Wir sind Begleiter und Unterstützer für die Eltern in ihren Erziehungsaufgaben.

Nach den Eltern sind wir für die Kinder wichtige Vertrauenspersonen und nehmen ihre Bedürfnisse, Anliegen und Wünsche ernst.

Jede Hausaufgabengruppe hat eine feste Bezugsperson, die gleichzeitig Ansprechpartner für die Eltern ist.

#### **4.1.2 sonstige Mitarbeiter**

Zu unserer Einrichtung gehören außerdem

- Hausmeister
- hauswirtschaftliches Personal
- Raumpflegerinnen
- Verwaltungsfachkraft

## 4.2 Teamarbeit

Unser Team besteht aus elf pädagogischen Mitarbeitern, die durch ihre gemischte Altersstruktur individuelle berufliche Erfahrungen und Zusatzausbildungen mitbringen. Unterschiedliche Interessen und Begabungen machen die Vielfalt unseres Teams aus.

Das gesamte Team trifft sich wöchentlich zur Dienstbesprechung. Neben organisatorischen Belangen werden unter anderem die Planung der pädagogischen Arbeit, gruppenübergreifende Projekte, Fallbesprechungen, Feste und Feiern besprochen. Je nach Anlass und Bedarf finden auch Besprechungen in Kleinteams, sowie tägliche Kurzbesprechungen des Tagesablaufes statt. Regelmäßig nehmen die einzelnen Mitarbeiter an pädagogischen Fortbildungen teil. Auch ist jedes Teammitglied in Erster Hilfe ausgebildet und frischt dies regelmäßig auf.

Um unsere pädagogische Arbeit immer wieder zu reflektieren und weiterzuentwickeln ist es uns wichtig, an unserer Konzeption und zu Beginn eines Schuljahres an der Vorbereitung zu arbeiten. Hierzu trifft sich das Team jährlich zu einem Konzeptions- sowie einem Vorbereitungstag. Diese werden dazu genutzt, unsere Arbeit zu überprüfen und zu verbessern.

## 4.3 Ansprechpartner für die Eltern

Der Ansprechpartner betreut in der Regel "seine" Gruppenkinder beim Essen, bei der Bewegungspause und den Hausaufgaben. So ist er eine durchgängige Bezugsperson für das jeweilige Kind und kann durch die stetige Betreuung situativ auf die Bedürfnisse des Kindes eingehen. Diese familienergänzende Betreuungsform ist ein Kernstück unserer Horterziehung. Der Ansprechpartner wird den Eltern am Schuljahresbeginn, bzw. bei Veränderungen mitgeteilt.

## 5. Elternarbeit

Unsere pädagogische Arbeit wird erst dann wertvoll, wenn Eltern und Hort den Weg der Erziehung und Bildung gemeinsam gehen. Deswegen ist uns eine vertrauensvolle, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern sehr wichtig. Es ist uns ein Anliegen, die Eltern zu entlasten. Darum achten wir darauf, dass die Hausaufgaben im Rahmen unserer Möglichkeiten erledigt werden. Das Kind wird dazu angeleitet, sich auf den nächsten Schultag vorzubereiten.

### 5.1 Elterngespräche

- Die Zusammenarbeit zwischen den Eltern und den pädagogischen Mitarbeitern nimmt einen wichtigen Stellenwert in unserem Hort ein.
- Kurze Mitteilungen und Gespräche können beim Abholen des Kindes oder telefonisch erledigt werden.
- Für ein ausführliches Gespräch treffen sich der jeweilige Gruppenansprechpartner mit den Erziehungsberechtigten nach Terminabsprache.
- Wenn nötig, werden Hortleitung, Lehrer, Mobiler Sozialer Dienst (MSD), Ergotherapeut, Logopäde u. a. Beteiligte mit eingebunden.
- Einmal im Jahr laden wir zu einem Elternsprechtag im Hort ein.

**Wir freuen uns, wenn Eltern diese Möglichkeiten zum persönlichen Austausch nutzen!**

## 5.2 Angebote für Eltern

Wir bieten

- jährlich im Juli einen Informationstag für die zukünftigen neuen Kinder des Hortes
- Elternaktionen wie z. B. Bastelangebote, Elternabende, Ausflüge usw. Diese werden mit der Elternumfrage ermittelt und bei Interesse entsprechend durchgeführt.
- Aktionen gemeinsam mit den Eltern (z. B. Weihnachtsstraße...)
- Elterngespräche (siehe 5.1)
- Religiöse Feste
- Elternsprechtage
- Abschiedsfeier im Juli für Kinder, die den Hort verlassen

## 5.3 Elternbefragung zur Qualitätssicherung

Am Anfang jedes Kalenderjahres wird zur Qualitätssicherung ein Fragebogen für Eltern und Kinder ausgeteilt.

Der Elternfragebogen ist als Anlage 2 beigelegt.

Der Fragebogen wird anonym ausgefüllt und abgegeben. Die Auswertungen werden mit dem Hortteam, dem Elternbeirat und dem Träger reflektiert, besprochen und diese in die Weiterentwicklung miteinbezogen.

## 5.4 Elterninformationen

- „Hort aktuell“:  
In regelmäßigen Abständen (meist vor den Ferien) werden den Kindern Elternbriefe mit Informationen, Terminen und Ferienanmeldungen mitgegeben.
- Infopinnwand im Eingangsbereich  
Dort sind aktuelle Fotos, Lageplan und Gruppenübersicht, Vorstellung des Elternbeirates und weitere Informationen zu finden.
- Homepage  
Auf [www.hort-volkach.de](http://www.hort-volkach.de) präsentiert sich der Hort online.

## 5.5 Elternbeirat

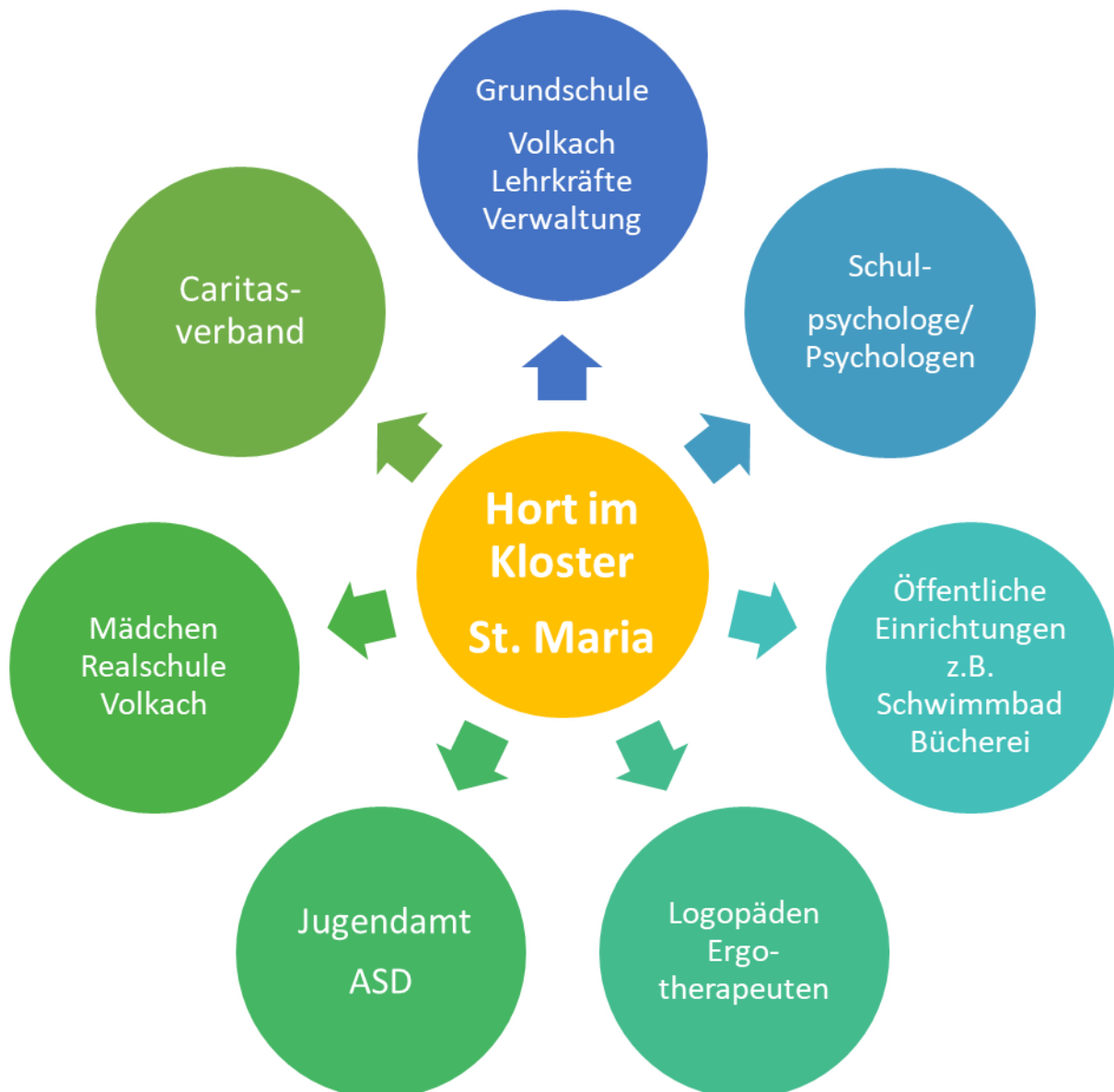
Die Aufgaben des Elternbeirates bestehen darin, eine gute und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Eltern, pädagogischem Personal und Trägern in der Einrichtung zu fördern, sowie bei wichtigen Entscheidungen beratend mitzuwirken.

Art. 14, Abs. 3 BayKiBiG

Der Elternbeirat des Hortes wird alle zwei Jahre gewählt. Die aktuellen Mitglieder unseres Elternbeirates finden Sie auf unserer Homepage oder auf der Infowand im Eingangsbereich des Hortes.

## 6. Vernetzung und Kooperation

Wir sind mit folgenden Institutionen vernetzt:



## **6.1 Schule**

Lehrer und Erzieher geben sich gegenseitig Einblick in ihre Arbeitsbereiche, um den gemeinsamen Erziehungsauftrag erfüllen zu können. Unterschiedliche Ansätze können helfen, Probleme zu lösen und die Entfaltung der kindlichen Persönlichkeit zu stärken.

Art. 15 Abs. 2 BayKiBiG:

... Die pädagogischen Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen und die Lehrkräfte an den Schulen sollen sich regelmäßig über ihre pädagogische Arbeit informieren und die pädagogischen Konzepte aufeinander abstimmen.

Zur Grundschule Volkach pflegen wir regelmäßig Kontakt.

Bei vorzeitigem Unterrichtsschluss z. B. Konferenzen, letzter Schultag vor den Ferien werden wir von der Schule informiert und passen dementsprechend unsere Öffnungszeiten an.

Selbstverständlich besuchen wir auch öffentliche Schulveranstaltungen.

### **6.1.1 Lehrkräfte**

Am Anfang des Schuljahres werden die Lehrer vom Hort informiert, welche Kinder ihrer Klasse den Hort besuchen.

Wir besuchen die Sprechstunden der jeweiligen Lehrkräfte, ebenso kommen die Lehrkräfte zu Gesprächen und bei Veranstaltungen zu uns in den Hort. Wir pflegen den Kontakt auch telefonisch und über Mitteilungen im Hausaufgabenheft.

### **6.1.2 mobiler sonderpädagogischer Dienst/ Schulpsychologin**

Bei Bedarf arbeitet der Hort mit dem mobilen sonderpädagogischen Dienst zusammen. Die Schulpsychologin steht uns bei Fragen zur Verfügung.

## **6.2 Jugendamt**

Bei Bedarf arbeitet der Hort familienunterstützend mit dem Jugendamt zusammen.

In besonderen Fällen werden die Kosten für die Hortbetreuung vom zuständigen Jugendamt übernommen.

## **6.3 Öffentliche Einrichtungen: Schwimmbäder, Bücherei, Museum**

Gerne nutzt der Hort auch die öffentlichen Einrichtungen der Stadt Volkach. Der Hort besucht in den Ferien regelmäßig das Hallen- und Freibad, bindet in die Freizeitgestaltung die Spielplätze und den Trimm-Dich-Pfad ein. Wir sind Nutzer der Stadtbücherei Volkach. In unserer Hortarbeit greifen wir auch auf kulturelle Angebote (Museumsbesuche, Stadtführungen...) in und außerhalb von Volkach zurück.

## **6.4 Caritasverband**

Der Caritasverband Würzburg ist unser Ansprechpartner für alle Belange. Wir sind mit der Fachberatung im stetigen Kontakt und nutzen das Fortbildungsangebot.

## 7. Öffentlichkeitsarbeit

### 7.1 Homepage und Internet

Auf unserer Internetseite [www.hort-volkach.de](http://www.hort-volkach.de) findet man Informationen rund um den Hort (Ferienzeiten, Konzeption, Personal, Aktuelles...)

Sie können uns auch in Facebook finden unter Hort Volkach.

### 7.2 Informationsbroschüren

Um sich über den Hort zu informieren, bietet unsere Einrichtung zwei Broschüren an:

- einen Flyer (Kurzbeschreibung des Hortes, Tagesablauf, Gebührenaufstellung)
- ein „Hort-ABC“ mit genaueren Informationen für Eltern, deren Kinder den Hort besuchen.

Beide Informationsbroschüren sind bei Interesse im Hort erhältlich, bzw. das „Hort- ABC“ wird bei Horteintritt mitgegeben.

### 7.3 Pressemitteilungen

Der Hort berichtet regelmäßig über interne Veranstaltungen und Aktivitäten in der regionalen Presse.

### 7.4 Kita Info App

Um unsere Eltern schneller zu informieren und Ressourcen zu sparen hat der Hort eine Kita Info App über die, die Eltern z.B. Elternbriefe, Ferienbuchungen... bekommen. Auch können die Eltern ihre Kinder abwesend melden.

Volkach, den 01.01.2021



Inka Bäuerlein  
(Hortleiterin)

### Impressum

Hort Volkach  
Inka Bäuerlein  
Klostergasse 1  
97332 VOLKACH

## Anlage 1 (Hortlied)

### Klosterhortlied

#### **Komm mit zum Kli- Kla- Kla Klosterhort.**

Bei uns wird wunderbar, betreut die Kinderschar.

Komm mit zum Kli- Kla- Kla Klosterhort.

Bei uns passt jeder rein, ob groß ob klein.

Wir wollen lachen, lernen, lesen, schreiben rechnen über zehn!

Wir wollen Straßen, Städte, Länder, Menschen ganz genau beseh`n

#### **Komm mit zum Kli- Kla- Kla Klosterhort.**

Bei uns wird wunderbar, betreut die Kinderschar.

Komm mit zum Kli- Kla- Kla Klosterhort.

Bei uns passt jeder rein, ob groß ob klein.

Ja, ob das Drinnen, Draußen, Oben, Unten – alles lernt man hier!

Wir hören Namen, Worte, Zahlen, Zeichen und von Mensch und Tier.

#### **Komm mit zum Kli- Kla- Kla Klosterhort**

Bei uns wird wunderbar, betreut die Kinderschar

Komm mit zum Kli- Kla- Kla Klosterhort

Bei uns passt jeder rein, ob groß ob klein.

## Anlage 2 (Fragebogen)

Liebe Eltern,

das Wohlergehen und die Zufriedenheit Ihrer Kinder liegen uns sehr am Herzen und stellen den Mittelpunkt unserer Arbeit im Hort dar.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, sind wir offen für Anregungen, Kommentare und Meinungen. Wir möchten unsere pädagogische Qualität stetig verbessern.

Dieser Elternfragebogen bietet uns die Möglichkeit zu prüfen, ob unsere Voraussetzungen und Ihre Erwartungen übereinstimmen, damit die bestmögliche Betreuung Ihrer Kinder gegeben ist.

**Dazu brauchen wir Ihre Hilfe, denn Ihre Meinung ist uns wichtig! Bitte nehmen Sie an der Umfrage teil und füllen am besten den Fragebogen gleich aus!**

Die Auswertung werden wir an unserer Pinnwand und auf unserer Homepage veröffentlichen.

### Ihre Meinung ist uns wichtig

1. Bitte bewerten Sie		
a) unseren Tagesablauf	Zufrieden <input type="checkbox"/>	Unzufrieden <input type="checkbox"/>
Was können wir verbessern?		
b) Kontakt zur Gruppenleitung	Zufrieden <input type="checkbox"/>	Unzufrieden <input type="checkbox"/>
Was können wir verbessern?		
c) Essensangebot	Zufrieden <input type="checkbox"/>	Unzufrieden <input type="checkbox"/>
Was können wir verbessern?		
d). Hausaufgabenbetreuung	Zufrieden <input type="checkbox"/>	Unzufrieden <input type="checkbox"/>
Was können wir verbessern?		
e). Freizeitangebote	Zufrieden <input type="checkbox"/>	Unzufrieden <input type="checkbox"/>
Was können wir verbessern?		
3. Unsere Eltern-Informationen		
Werden Sie durch unsere Elternbriefe ausreichend informiert?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>



Kennen Sie unsere Konzeption?	<b>Ja</b> <input type="checkbox"/>	<b>Nein</b> <input type="checkbox"/>		
Die <b>täglichen Öffnungszeiten/ Schließzeiten</b> des Hortes entsprechen dem Betreuungsbedarf für mein Kind.	<b>ja</b> <input type="checkbox"/>	<b>nein</b> <input type="checkbox"/>		
Wenn <b>nein</b> , welche Öffnungszeiten / Schließzeiten benötigen Sie gegebenenfalls? <i>(Bitte notieren)</i> ..... .....				
<b>5. Wie zufrieden sind Sie ...</b>				
<b>unzufrieden</b>	<b>zufrieden</b>			
a) mit der Atmosphäre im Hort ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> *		
b) mit der Gestaltung des Eingangsbereiches ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> *		
c) mit der Freizeitgestaltung am Nachmittag?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> *		
d) mit den Freizeitangeboten in den Ferien?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> *		
e) mit der Abholsituation ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> *		
*Warum sind Sie unzufrieden? Was können wir verbessern? ..... .....				
<b>Wie zufrieden sind Sie <u>insgesamt</u> mit unserem Hort?</b>				
	sehr zufrieden	zufrieden	weniger zufrieden	unzufrieden
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>7. Was wünschen Sie sich an Elternarbeit im Hort:</b>				
<input type="checkbox"/> Ich bin zufrieden. <input type="checkbox"/> Elternabende zu pädagogischen Themen <input type="checkbox"/> Elternstammtisch <input type="checkbox"/> Familienausflug <input type="checkbox"/> Bastelaktionen, was? ..... <input type="checkbox"/> sonstiges, und zwar:.....				
<b>8. Was Sie uns noch mitteilen möchten:</b> <i>(Wünsche, Lob, Kritik, Verbesserungsvorschläge...)</i>				
..... ..... .....				
<b>9. Interview mit Ihrem Kind (bitte eintragen):</b>				
Was gefällt Dir im Hort <b>gut</b> ?	Was gefällt Dir <b>nicht</b> im Hort?			

Was würdest Du gerne im Hort unternehmen?

Wie schmeckt Dir das **Essen** im Hort?

Was **wünschst** Du dir im Hort?

Vielen Dank für Ihre/Eure Mitarbeit! Ihr Team vom Hort im Kloster St. Maria

## Anlage 3 (Hortgebühren):

### Kosten:

<input checked="" type="checkbox"/>			Betreuungs- kosten	Essen	Gesamt- beitrag
	1. + 2. Klasse	5 Tage	90,00 €	65,00 €	<b>155,00 €</b>
	3. + 4. Klasse	5 Tage	85,00 €	65,00 €	<b>150,00 €</b>
	Mittags- Betreuung bis 14:00 Uhr	5 Tage	40,00 €	65,00 €	<b>105,00 €</b>

	1. + 2. Klasse	4 Tage	85,00 €	52,00 €	<b>137,00 €</b>
	3. + 4. Klasse	4 Tage	80,00 €	52,00 €	<b>132,00 €</b>
	Mittags- Betreuung bis 14:00 Uhr	4 Tage	40,00 €	52,00 €	<b>92,00 €</b>

	1. + 2. Klasse	3 Tage	85,00 €	39,00 €	<b>124,00 €</b>
	3. + 4. Klasse	3 Tage	80,00 €	39,00 €	<b>119,00 €</b>
	Mittags- Betreuung bis 14:00 Uhr	3 Tage	40,00 €	39,00 €	<b>79,00 €</b>

Stand Oktober 2019